


**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- Handelsname:** PERGADRY 10
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Zur industriellen Verwendung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
PERGAN GmbH  
Hilfsstoffe für industrielle Prozesse  
Schlavenhorst 71  
D-46395 Bocholt  
Telefon-Nr.: 02871 9902-0  
Telefax-Nr.: 02871 9902-50
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Umweltschutz / Arbeitssicherheit  
Sachkundige Personen:  
\* Verkaufsleiter Inland: Hr. Ansgar Pappenheim, e-mail: a.pappenheim@pergan.com  
\* Export Verkaufsleiter: Hr. Dr. Thomas Philipps, e-mail: dr.philipps@pergan.com  
\* Umweltschutz / Arbeitssicherheit: Hr. Christoph Wiltung, e-mail: c.wiltung@pergan.com
- **1.4 Notrufnummer:**  
- Telefon-Nr.: 02871 9902-0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|                   |       |  |
|-------------------|-------|--|
| Flam. Liq. 3      | H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| Acute Tox. 4      | H332  | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                 |
| Skin Irrit. 2     | H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| Eye Irrit. 2      | H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| Repr. 2           | H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                  |
| STOT SE 3         | H335  | Kann die Atemwege reizen.  |
| STOT RE 1         | H372  | Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  |
| Asp. Tox. 1       | H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Aquatic Chronic 3 | H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**  
  
GHS02 GHS07 GHS08
- **Signalwort**  
Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Styrol  
Xylol  
Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse
- **Gefahrenhinweise**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: **PERGADRY 10**

(Fortsetzung von Seite 1)

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

## · 2.3 Sonstige Gefahren

## · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

## · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

## · Gefährliche Inhaltsstoffe:

|   |   |        |
|---|---|--------|
| CAS: 100-42-5<br>EINECS: 202-851-5<br>Indexnummer: 601-026-00-0<br>Reg-Nr.: 01-2119457861-32  | Styrol<br>Flam. Liq. 3, H226; Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412 | 60-70% |
| CAS: 1330-20-7<br>EINECS: 215-535-7<br>Indexnummer: 601-022-00-9<br>Reg-Nr.: 01-2119488216-32 | Xylol<br>Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335                       | 10-20% |

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.



Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.

- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Benetzte Kleidung sofort entfernen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

## · 5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Selbstschutz beachten.
- **Weitere Angaben**

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: **PERGADRY 10**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **6.1 Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in  
Notfällen anzuwendende  
Verfahren**

Zündquellen fernhalten.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**



Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung:**

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Vermiculite) aufnehmen und anschließend unter Beachtung behördlicher Vorschriften entsorgen.

· **6.4 Verweis auf andere  
Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.  
Bei Transportunfällen und Verschütten größerer Mengen, Behörden informieren.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur  
sicheren Handhabung**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Vor Pausen und am Arbeitsende Hände gründlich waschen.  
Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen.  
Keine offenen Flammen und Funkenerzeugung.  
Das Produkt sowie leere Gebinde sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten.  
Vermeidung von elektrostatischer Aufladung.



Nicht rauchen.

· **Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.



Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.

Bildung zünd- oder explosionsfähige Dampf-/Luftgemische möglich.



Offene Flammen, Funken, Sonneneinstrahlung und andere Zündquellen vermeiden.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:** Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung von Gefahrstoffen beachten.

· **Anforderung an Lagerräume  
und Behälter:**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

· **Weitere Angaben zu den  
Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.  
Vor Verunreinigungen schützen.

· **Empfohlene Lagertemperatur  
(Zur Erhaltung der Qualität):** +10 .... +15 °C

· **Lagerklasse:** 3

· **Klassifizierung nach  
Betriebssicherheitsverordnun-  
g (BetrSichV):** Entzündlich

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **PERGADRY 10**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**100-42-5 Styrol**

|                   |   |
|-------------------|---|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 86 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, Y |
|-------------------|---|

**1330-20-7 Xylol**

|                           |   |
|---------------------------|---|
| AGW (Deutschland)         | Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, EU, H   |
| IOELV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>Haut |

· **DNEL-Werte****100-42-5 Styrol**

|           |                      |                                |
|-----------|----------------------|--------------------------------|
| Dermal    | DNEL Longterm System | 406 mg/kg bw/day (Worker)      |
| Inhalativ | DNEL Acute Local     | 306 mg/m <sup>3</sup> (Worker) |
|           | DNEL Longterm System | 85 mg/m <sup>3</sup> (Worker)  |

**1330-20-7 Xylol**

|           |                      |                                |
|-----------|----------------------|--------------------------------|
| Dermal    | DNEL Longterm System | 212 mg/kg bw/day (Worker)      |
| Inhalativ | DNEL Longterm System | 221 mg/m <sup>3</sup> (Worker) |

· **PNEC-Werte****100-42-5 Styrol**

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| PNEC Marinewater sed | 0,307 mg/kg sed dw     |
| PNEC Freshwater      | 0,028 mg/l (AF 10)     |
| PNEC Freshwater sed  | 0,614 mg/kg sed dw (-) |
| PNEC Soil            | 0,2 mg/kg soil dw      |
| PNEC STP             | 5 mg/l (AF 100)        |
| PNEC Marinewater     | 0,014 mg/l (AF 20)     |

**1330-20-7 Xylol**

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| PNEC Marinewater sed | 12,46 mg/kg sed dw |
| PNEC Freshwater      | 0,327 mg/l (-)     |
| PNEC Freshwater sed  | 12,46 mg/kg sed dw |
| PNEC Soil            | 2,31 mg/kg soil dw |
| PNEC STP             | 6,58 mg/l          |
| PNEC Marinewater     | 0,327 mg/l         |

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**100-42-5 Styrol**

|                   |  |
|-------------------|--|
| BGW (Deutschland) | 600 mg/g Kreatinin<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure |
|-------------------|--|

**1330-20-7 Xylol**

|                   |   |
|-------------------|---|
| BGW (Deutschland) | 1,5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Xylol<br><br>2000 mg/L<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere) |
|-------------------|---|





- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **PERGADRY 10**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
 Filter A2 (organische Gase und Dämpfe)
- **Handschutz:** Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III und gemäß der EN 374 verwenden.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Schutzhandschuhe
- **Handschuhmaterial** Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Nitrilkautschuk  
Neopren
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Sie ist abhängig von Tätigkeit und Einsatzzeit.
- **Augenschutz:**  Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:**  Arbeitsschutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |  |
|--|--|
| · <b>Allgemeine Angaben</b>                |  |
| · <b>Aussehen:</b>                         |  |
| · <b>Form:</b>                             | Flüssig  |
| · <b>Farbe:</b>                            | Farblos  |
| · <b>Geruch:</b>                           | Charakteristisch   |
| · <b>Geruchsschwelle:</b>                  | Nicht bestimmt.  |
| · <b>pH-Wert:</b>                          | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Zustandsänderung</b>                  |  |
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>        | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>     | 145 °C<br>Nicht anwendbar.   |
| · <b>Flammpunkt:</b>                       | 27 °C  |
| · <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b> | Nicht anwendbar.   |
| · <b>Zersetzungstemperatur:</b>            | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>      | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.   |
| · <b>Explosive Eigenschaften:</b>          | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| · <b>Explosionsgrenzen:</b>                |  |
| · <b>Untere:</b>                           | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Obere:</b>                            | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Dampfdruck:</b>                       | Nicht bestimmt.  |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **PERGADRY 10**

(Fortsetzung von Seite 5)

|   |  |
|---|--|
| · Dichte bei 20 °C:                         | 0,895 g/cm <sup>3</sup>                            |
| · Relative Dichte                           | Nicht bestimmt.                                    |
| · Dampfdichte                               | Nicht bestimmt.                                    |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit               | Nicht bestimmt.                                    |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Nicht bestimmt.                                    |
| · Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | nicht bestimmt                                     |
| · Viskosität:                               |  |
| Dynamisch:                                  | Nicht bestimmt.                                    |
| Kinematisch:                                | Nicht bestimmt.                                    |
| · 9.2 Sonstige Angaben                      | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- Weitere Angaben: Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender sollte ein Notfallplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

|                                       |           |                           |
|---------------------------------------|-----------|---------------------------|
| · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: |           |                           |
| <b>100-42-5 Styrol</b>                |           |                           |
| Oral                                  | LD50      | 5.000 mg/kg (rattus)      |
| Dermal                                | LD50      | >2.000 mg/kg (rattus)     |
| Inhalativ                             | LC50 / 4h | 11,8 mg/l (rattus)        |
| <b>1330-20-7 Xylol</b>                |           |                           |
| Oral                                  | LD50      | 8.700 mg/kg (rattus)      |
| Dermal                                | LD50      | 2.000 mg/kg (cuniculosus) |

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 Toxizität

|                         |  |
|-------------------------|--|
| · Aquatische Toxizität: |  |
| <b>100-42-5 Styrol</b>  |  |
| LC50 / 96h              | 4,02 mg/l (pimephales promelas)            |
| EC50 / 48h              | 4,7 mg/l (daphnia magna)                   |
| IC50 / 72h              | 4,9 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata) |


(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: **PERGADRY 10**



(Fortsetzung von Seite 6)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Abfallschlüsselnummer:** Bitte nehmen Sie zur Vereinbarung der Abfallschlüsselnummer Kontakt mit dem Entsorger Ihrer Wahl auf.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|  |  |
|--|--|
| · <b>14.1 UN-Nummer</b><br>· <b>ADR, IMDG, IATA</b>  | UN1993   |
| · <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b><br>· <b>ADR</b><br>· <b>IMDG, IATA</b>                          | 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (STYREN, MONOMER, STABILISIERT, XYLENE)<br>FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (STYRENE MONOMER, STABILIZED, XYLENES) |
| · <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b><br>· <b>ADR</b>   |  |
|                                 |  |
| · <b>Klasse</b><br>· <b>Gefahrzettel</b>   | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe<br>3  |
| · <b>IMDG, IATA</b>  |  |
|                                 |  |
| · <b>Class</b><br>· <b>Label</b>   | 3 Entzündbare flüssige Stoffe<br>3   |
| · <b>14.4 Verpackungsgruppe</b><br>· <b>ADR, IMDG, IATA</b>  | III  |
| · <b>14.5 Umweltgefahren:</b><br>· <b>Marine pollutant:</b>  | Nein   |
| · <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b><br>· <b>Kemler-Zahl:</b><br>· <b>Stowage Category</b> | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe<br>30<br>A  |
| · <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>                    | Nicht anwendbar.   |
| · <b>Transport/weitere Angaben:</b>  |  |
| · <b>ADR</b><br>· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b><br>· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>                                | 5L<br>Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml                                     |

(Fortsetzung auf Seite 8)



Handelsname: **PERGADRY 10**

(Fortsetzung von Seite 7)

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| · <b>Beförderungskategorie</b>    | 3  |
| · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>  | D/E  |
| · <b>RID / GGVSEB:</b>            | siehe ADR  |
| · <b>IMDG</b>                     |  |
| · <b>Limited quantities (LQ)</b>  | 5L   |
| · <b>Excepted quantities (EQ)</b> | Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:** Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| II     | 10-20       |
| NK     | 60-70       |
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen** Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **Zu beachten:** Es gelten die jeweiligen Landesvorschriften.
- **UVV:** "Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)  
"Grundsätze der Prävention" (BGV A1)
- **BG-Merkblatt:** M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"  
M 054 "Styrol und styrolhaltige Gemische"  
BGR 104 - Richtlinie für die Vermeidung der Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre (EX-RL) (Berufsgenossenschaft).  
BGR 132 - Richtlinie für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen. (Berufsgenossenschaft)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Umweltschutz / Arbeitssicherheit
- **Ansprechpartner:**
  - Telefon-Nr.: 02871 9902-0
  - E-mail: mail@pergan.com

(Fortsetzung auf Seite 9)



Handelsname: **PERGADRY 10**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Abkürzungen und Akronyme:**
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  - ICAO: International Civil Aviation Organisation
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - INECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
  - Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
  - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
  - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
  - STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
  - STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
  - Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
  - Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**